DYS+ Campus



Übungsheft · Islamische Religion · Klasse 11

Ihsan: verantwortlich handeln aus islamischer Sicht

Erklärungen, 37 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann islam, iman und ihsan sowie fitra erklären.
- Ich kann Freiheit und Verantwortung sowie makarim al-ahlaq mit Quellen beschreiben.
- Ich kann Freiheit, Gerechtigkeit und Toleranz erörtern und Entscheidungen begründen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-11/islamische-religion/ir-ihsan-verantwortlich-handeln/islam-iman-ihsan-stufen-einer-haltung

Kurz erklärt

Islam, iman, ihsan

Begriff	Frage	Inhalt
islam	Was tue ich?	fünf Säulen
iman	Was glaube ich?	sechs Glaubensartikel
ihsan	Mit welcher Haltung?	Allah dienen, als ob man ihn sähe

Drei Bezüge der Verantwortung

Bezug	Beispielfrage
vor mir selbst	Wie gehe ich mit meinem Gewissen um?
vor anderen	Achte ich die Rechte der Menschen?
vor Allah/Gott	Wofür lege ich Rechenschaft ab?

Eine Entscheidung begründen

1. Situation beschreiben.
2. Werte nennen.
3. Werte abwägen.
4. Entscheidung treffen.
5. Mit „weil“ begründen und Einwand nennen.

Merksatz: Islam ist das Tun, iman der Glaube, ihsan die Haltung. Fitra ist die ursprüngliche Natur. Freiheit, Gerechtigkeit und Verantwortung gehören zusammen.

Typischer Fehler: Man behauptet, alle Traditionen sagten dasselbe, oder nennt für Sure 2,256 nur eine Auslegung. Beides stimmt nicht.

Tipp: Koranstellen stehen in eigenen Worten, Hadithe sinngemäß mit Sammlung. Beschreibe jede Position aus ihrer Selbstsicht. Bei Belastung: Nummer gegen Kummer 116 111, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Im Hadith Dschibril fragt ein Fremder nach islam, iman und _____. ☐ **dhikr** ☐ **ihsan** ☐ **fitra**

b) Islam beschreibt im Hadith die fünf _____. ☐ **Säulen** ☐ **Artikel** ☐ **Suren**

c) Iman beschreibt im Hadith die sechs _____. ☐ **Imame** ☐ **Glaubensartikel** ☐ **Säulen**

d) Der Hadith Dschibril steht in der Sammlung von _____. ☐ **at-Tabari** ☐ **Muslim** ☐ **al-Kafi**

e) Fitra bezeichnet die ursprüngliche _____ des Menschen. ☐ **Natur** ☐ **Schuld** ☐ **Sprache**

f) Sure 30,30 spricht von der fitra _____. ☐ **Allahs** ☐ **Alis** ☐ **Rabias**

2 Setze ein: Statthalter, Treuhand, Hirte, Rechenschaft, Barmherzigkeit.

a) Nach Sure 2,30 ist der Mensch ein _____.

b) Sure 33,72 spricht von einer _____ (amana).

c) Im Hadith ist jeder ein _____ und für seine Herde verantwortlich.

d) Vor Allah/Gott legt man am Jüngsten Tag _____ ab.

e) Rahma bedeutet _____.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Ihsan bedeutet wörtlich etwa „etwas gut und schön machen“. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Fitra bedeutet nach allen Deutungen, dass Menschen mit ererbter Schuld geboren werden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die Rechte der Menschen heißen huquq al-ibad. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die Goldene Regel gibt es nur im Islam. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Sure 2,256 hat nur eine anerkannte Auslegung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Toleranz endet bei der Verletzung von Würde und Grundrechten. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Sure 25,63 beschreibt die Diener des Allerbarmers als _____.

☐ **streng** ☐ **reich** ☐ **bescheiden**

b) Der Hadith „Haltet an der Wahrhaftigkeit fest“ steht bei al-Bukhari und _____.

☐ **al-Kafi** ☐ **Hillel** ☐ **Muslim**

c) Die Goldene Regel in negativer Form wird im Talmud dem Lehrer _____ zugeschrieben.

☐ **Hillel** ☐ **Kant** ☐ **Rumi**

d) Im Neuen Testament steht die Goldene Regel in Matthäus _____.

☐ **28,19** ☐ **7,12** ☐ **1,1**

e) Artikel 4 des Grundgesetzes schützt die Freiheit des _____.

☐ **Glaubens** ☐ **Handels** ☐ **Reisens**

5 Setze ein: Gerechtigkeit, Zwang, Toleranz.

a) Sure 2,256 sagt sinngemäß: Es gibt keinen _____ in der Religion.

b) Sure 5,8 fordert _____ auch bei Hass.

c) _____ endet bei der Verletzung der Würde.

Plus

Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Erkläre in zwei Sätzen den Unterschied zwischen islam, iman und ihsan.

b) Nenne zwei Deutungen von fitra.

c) Nenne drei Bezüge der Verantwortung.

d) Begründe in zwei Sätzen, warum Toleranz eine Grenze hat.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Urteil im Fall des Abschreibens ist für alle gleich richtig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Eine gute Begründung nennt Werte, Folgen und einen Einwand. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Der kategorische Imperativ Kants ist mit der Goldenen Regel verwandt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Gerechtigkeit braucht keine Freiheit. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Kreuze an.

a) Die Goldene Regel steht in den Gesprächen des _____ (15,24). ☐ **Konfuzius** ☐ **Rumi** ☐ **Hillel**

b) Das Wort Toleranz kommt vom lateinischen _____. ☐ **tolerare** ☐ **salam** ☐ **ihsan**

c) Das Grundgesetz schützt die Würde des Menschen in Artikel _____. ☐ **4** ☐ **20** ☐ **1**

d) Sure 49,13 spricht von Völkern und _____. ☐ **Händlern** ☐ **Stämmen** ☐ **Wüsten**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann islam, iman und ihsan sowie fitra erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Freiheit und Verantwortung sowie makarim al-ahlaq mit Quellen beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Freiheit, Gerechtigkeit und Toleranz erörtern und Entscheidungen begründen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) ihsan

→ Es ist die dritte Frage.

b) Säulen

→ Es sind Bekenntnis, Gebet, Zakat, Fasten und Hadsch.

c) Glaubensartikel

→ Allah, Engel, Bücher, Gesandte, Jüngster Tag, Qadar.

d) Muslim

→ Er geht auf Umar ibn al-Chattab zurück.

e) Natur

→ Der Mensch ist darauf erschaffen.

f) Allahs

→ Der Vers verbindet die Religion mit der fitra.

2 Setze ein: Statthalter, Treuhand, Hirte, Rechenschaft, Barmherzigkeit.

a) Nach Sure 2,30 ist der Mensch ein **Statthalter**.

b) Sure 33,72 spricht von einer **Treuhand** (amana).

c) Im Hadith ist jeder ein **Hirte** und für seine Herde verantwortlich.

d) Vor Allah/Gott legt man am Jüngsten Tag **Rechenschaft** ab.

e) **Rahma** bedeutet **Barmherzigkeit**.

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Nach verbreitetem Verständnis beginnt jeder Mensch unbelastet.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Sie findet sich in vielen Religionen und in säkularer Ethik.

e) Stimmt nicht. Richtig: Es gibt allgemeine, begrenzte und weitere Deutungen.

f) Stimmt.

4 Kreuze an.

a) bescheiden

→ Sie gehen bescheiden auf der Erde.

b) Muslim

→ Beide Sammlungen enthalten ihn.

c) Hillel

→ Fundstelle ist Schabbat 31a.

d) 7,12

→ Es ist ein Vers der Bergpredigt.

e) Glaubens

→ Auch das Gewissen ist geschützt.

5 Setze ein: Gerechtigkeit, Zwang, Toleranz.

a) Sure 2,256 sagt sinngemäß: Es gibt keinen Zwang in der Religion.

b) Sure 5,8 fordert Gerechtigkeit auch bei Hass.

c) Toleranz endet bei der Verletzung der Würde.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Islam ist das Tun der fünf Säulen, iman der Glaube an die sechs Artikel. Ihsan ist die Haltung, Allah zu dienen, als ob man ihn sähe.

→ Handeln, Glauben, Haltung.

b) Zum Beispiel Veranlagung zum Glauben und gute Grundausstattung mit Vernunft und Gewissen, oder Unbelastetheit.

→ Denke an die Tabelle der Deutungen.

c) Vor mir selbst, vor anderen, vor Allah/Gott.

→ Denke an die drei Bezüge.

d) Toleranz achtet andere Überzeugungen. Sie endet dort, wo Würde und Grundrechte anderer verletzt werden, weil sie sonst ihren Zweck verlöre.

→ Denke an Artikel 1 des Grundgesetzes.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Mehrere Entscheidungen sind begründbar.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Wer nicht frei wählen kann, kann nicht für etwas einstehen.

8 Kreuze an.

a) Konfuzius

→ Er lebte in China.

b) tolerare

→ Es bedeutet ertragen.

c) 1

→ Er steht am Anfang.

d) Stämmen

→ Sie sollen einander kennenlernen.